

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 31. Juli 2025

Kalenderwoche 31

Vom maroden Bauernhaus zur modernen Kinderkrippe



Nach langen Jahren der Diskussion soll es nun endlich losgehen. Die Stadtverwaltung hat den Beginn der Bauarbeiten an der alten Hofreite in Niederhöchstadt für den 8. September angekündigt. Eine Bautafel erläutert bereits, wie aus dem alten Bauernhaus eine Kinderkrippe für Unter-Dreijährige werden soll. Mehr über das Projekt lesen Sie auf Seite 3.

MS/Foto: Stadt Eschborn

Hat Eschborn jetzt eine Bierdeckel-Affäre?

Eschborn (MS). SPD-Bürgermeisterkandidatin Eva Sauter fühlt sich benachteiligt. Sie möchte gerne bei Summertime-Veranstaltung Bierdeckel mit Wahlkampf-Aufdruck verteilen, wurde von der Verwaltung aber gestoppt. Jetzt machen sie und die Eschborner SPD Bürgermeister und Mitbewerber Adnan Shaikh (CDU) schwere Vorwürfe.

„Der SPD-Ortsverein Eschborn kritisiert das Verhalten von Bürgermeister Adnan Shaikh im Wahlkampf scharf“, heißt es in einer Pressemitteilung vom Montag. Die SPD spricht von einem „Verbot“, das Eva Sauter erteilt worden sei. Ihrer Meinung nach war es bei bisherigen Wahlkämpfen üblich, dass die Kandidatinnen und Kandidaten bei den sommerlichen Veranstaltungen „Give-Aways“ unter das Wahlvolk bringen. Auch Adnan Shaikh habe das im Jahr 2019 so gemacht. „Dass nun Eva Sauter dies untersagt wird, ist sachlich nicht begründbar und lässt nur eine Schlussfolgerung zu: Es soll eine Mitbewerberin benachteiligt werden“, behauptet Ortsvereins-Vorsitzender Jürgen Hirsch. Die SPD fordert Adnan Shaikh auf, das „Verbot“ zurückzunehmen und „seiner besonderen Verantwortung als Amtsinhaber im Wahlkampf“ gerecht zu werden. Bürgermeister stünden im demokratischen Wettbewerb in einer herausgehobenen Rolle und müssten jeden Anschein parteiischer Amtsausübung vermeiden. „Wenn Verwaltungsangestellte Entscheidungen umsetzen müssen, die offenkundig Wahlkampfinteressen des Amtsinhabers dienen, entstehen Loyalitätskonflikte“, ärgert sich Jürgen Hirsch.

Auch Eva Sauter selbst ist enttäuscht: „Statt solcher Methoden würde man sich eine faktenbasierte Bilanz zu Shaikhs Amtszeit wünschen. Viel lieber als mit solchen Mails würde ich mich doch inhaltlich auseinandersetzen.“ Grundsätzlich mag die Aufregung der Sozial-

demokraten verständlich sein. Allerdings: Bürgermeister Adnan Shaikh hat nie ein „Verbot“ zum Verteilen der Bierdeckel erteilt. Es war die Leiterin der Kulturabteilung, Johanna Kiesel, die sich am 17. Juli bei Eva Sauter gemeldet hat und sie bat, künftig keine Bierdeckel mehr bei den Summertime-Veranstaltungen zu verteilen. Nach Angaben des Kulturamts ist die Wahlkampf-Aktion der SPD-Kandidatin bei den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen nämlich gar nicht gut angekommen. Ein Großteil der Bierdeckel habe jedenfalls am Ende „auf der Erde“ gelegen und hätte von der Stadt entsorgt werden müssen.



Diese Bierdeckel soll SPD-Bürgermeisterkandidatin Eva Sauter nicht mehr bei Summertime-Veranstaltungen flächendeckend verteilen.

Foto: SPD

Eva Sauter wollte das allerdings nicht auf sich sitzen lassen und hat schriftlich bei Erster Stadträtin Bärbel Grade (B90/Die Grünen) um Prüfung gebeten. Die Erste Stadträtin ist zwar weder für das Kultur- noch für das Ordnungsamt zuständig, hat aber trotzdem am Montag dieser Woche geantwortet. Nach Angaben von Eva Sauter hat sie schriftlich erklärt, dass das Verteilen von Werbe-Materialien bei Summertime-Veranstaltungen nicht geduldet werde.

Kein Verbot vom Bürgermeister

Die Stadtverwaltung wiederum erklärt auf Nachfrage der Eschborner Woche, dass von einem generellen Verbot nicht die Rede sein könne. Zwar seien die Summertime-Veranstaltungen keine „Wahlkampf- oder Werbe-bühne“, dem Verteilen von „Give-Aways“ auf Nachfrage stehe aber nichts entgegen. Was man nicht wünsche, sei, dass Werbematerialien – wie die SPD-Bierdeckel – flächendeckend an allen Tischen ausgelegt werden. Das würde viele Besucherinnen und Besucher der „Summertimes“ stören.

Adnan Shaikh wehrt sich außerdem gegen die Behauptung der SPD, er habe 2019 orange Plastikarmbändchen bei Summertime-Veranstaltungen verteilt. „Im direkten Gespräch habe ich Bürgerinnen und Bürgern, wenn diese danach fragten, ein Armband in die Hand gegeben, das keine Wahlkampf-Aussage enthielt und auch nie auf dem Boden landete“, erinnert er sich. Wichtig sei ihm bei der gesamten Angelegenheit, dass der Bürgermeister keinerlei Verbote erteilt hat und das auch nicht tun werde. „Ich möchte hier keine ungute Vermischung.“

Eva Sauter bleibt indes dabei, dass ihr Konkurrent vom Bürgermeister-Sessel aus Einfluss genommen hat. „Aus meiner Sicht ist das eine parteiische Amtsausübung, weil kurzfristig die Spielregeln verändert wurden,“



GLOBUS
BAUMARKT

Ab 12.07.
als Beilage in Teilen
dieser Ausgabe!

3 Jahre lang 100% abgesichert
mit dem Vio Garantieverprechen



HÖRSYSTEME
stoffers gemeinsam mit **VioKollektion**

Weil gutes Hören Lebensqualität ist
– jetzt unverbindlich ausprobieren.



Filialen in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim und Königstein.
www.hoerakustik-stoffers.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Nur noch
kurze Zeit!

mauk
GARTENWELT

Summer Sale

Wir räumen unser Lager
und Sie sparen bis zu

33%

AUF GARTENMÖBEL, SONNENSCHIRM
UND SITZPOLSTER

...finden
Sie in der
2. Etage!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.



Jan Josef Liefers und Nadja Uhl spielen zwei der Hauptrollen im Film „Alter weißer Mann“, der am Montag vor der Heinrich-von-Kleist-Schule gezeigt wird. Foto: Leonine Studios

Beatles-Revival und Montagskino

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 6. August, gibt es ab 19.30 Uhr mit der Band „Pepperland“ ein Beatles-Revival an der Feuerwehr Niederhöchstadt in der Georg-Büchner-Straße 20. „Pepperland“ fängt in einem modernen Sound alles ein, was die Songs aus den 60er-Jahren ausmacht: perfekter Gesang, farbenfrohe Klangbilder und die rockigen Grooves der Beatles. Die Band lässt die Magie der soften Balladen von Paul McCartney und den Drive der emotionalen John-Lennon-Songs aufleben. Ob rockig oder melodisch: Sänger Robby Schmidt interpretiert die Beatles-Hits authentisch und stimmungsgewaltig und Axel Weimanns präzises Gitarrenspiel sorgt für den

perfekten Sound. Die Bewirtung übernimmt an diesem Abend die freiwillige Feuerwehr Niederhöchstadt. Das Montagskino im Rahmen der Summertime-Veranstaltungen findet an der Heinrich-von-Kleist-Schule im Dörnweg 53 statt. Am 4., 11., 18. und 25. August starten die Filme jeweils um 21.30 Uhr. Am Montag geht es los mit „Alter weißer Mann“. Darin lädt Heinz Hellmich seinen Chef zu einer Dinnerparty ein, um zu beweisen, dass er kein „alter weißer Mann“ ist. Doch die familiären Streitigkeiten lassen nicht lange auf sich warten. Mit Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Elyas M'Barek und Friedrich von Thun ist der Film hochkarätig besetzt. Das „Eschborn K“ bietet Getränke und Knabbereien an.

„Tour der Hoffnung“ hält in Eschborn

Eschborn (ew). Die BTS Finance Group, bestehend aus den Finanzberatungsunternehmen Formaxx AG und Mayflower Capital AG sowie des Dienstleisters Definet AG, ist am Freitag, 8. August, Gastgeber für einen Etappenstopp der „Tour der Hoffnung“ – eine seit 1983 bestehende, jährliche Spendenradtour zu Gunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Während der Tour fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihren Fahrrädern durch verschiedene Regionen Deutschlands und sammeln Spenden für den guten Zweck. Die Tour der Hoffnung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der bedeutendsten Charity-Events in Deutschland entwickelt. Die gesammelten Spenden werden an verschiedene Einrichtungen und Projekte, wie Kinderkliniken, Hospize und Forschungseinrichtungen weitergeleitet, die sich um die Be-

treuung und Behandlung krebskranker Kinder und Jugendlicher kümmern. Die Ausrichter des Etappenstopps am Vorstandsmitglied Jörg Röckinghausen begrüßen die knapp 180 Fahrer und Fahrerinnen, darunter manche bekannte Sportpersönlichkeit, wie den ehemaligen Skispringer Stefan Leyhe, und rund 40 Begleitpersonen im Laufe des Vormittags im Innenhof des Trevista-Gebäudes im Helfmann-Park. Die ehemalige Eiskunstläuferin Marina Kielmann wird die Veranstaltung moderieren, zu der im Vorwege bereits über 20.000 Euro an Spendengeldern zusammengekommen sind. Nach der Verpflegung gegen Mittag setzen das Fahrerfeld und die Betreuer ihre Tour zum nächsten Etappenziel fort. Alle Informationen zur Tour der Hoffnung inklusive Spendenkonto finden Interessierte unter tour-der-hoffnung.de im Internet.

Faust vor der Feuerwehr



Die Dramatische Bühne spielt am Freitag, 8. August, um 20 Uhr „Faust“ am Feuerwehrhaus in der Georg-Büchner-Straße 20 in Niederhöchstadt. Faustus verschreibt seine Seele dem Teufel. Sein Weg führt durch alle Abgründe der menschlichen Leidenschaften, bis er sein ersehntes Gretchen findet. Doch auch in der innigsten Liebe lacht ihm Mephisto entgegen, der seinen Preis einfordert. Das Publikum erwartet ein Mysterienspiel um Doktor Faustus, das in ein Drama um das Schicksal des modernen Menschen übergeht: Zwischen Gott und Teufel sucht er seinen Weg zum Glück. Die Inszenierung der Dramatischen Bühne bietet eine Vielzahl an spontanen und humorvollen Einlagen. Das Publikum darf sich auf eine Aufführung mit lockerem Tiefgang freuen. Die Bewirtung übernimmt die freiwillige Feuerwehr Niederhöchstadt. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Sommertheater im Bürgerzentrum statt. Foto: Dettmar

Kinderkino mit „Ernest & Célestine“

Eschborn (ew). Der Film „Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik“ wird am Sonntag, 3. August, im Kinderkino des „Eschborn K“ gezeigt. Los geht es um 14.30 Uhr im Hinterhaus in der Jahnstraße 3. Célestine ist klein. Ernest groß. Trotzdem sind die beiden gute Freunde, fast schon ein Liebespaar. Ernest ist ein Bär, Célestine eine Maus. Nach dem langen Winterschlaf von Ernest ist die Speisekammer leer. Geld ist auch keins da. Ernest könnte mit seinem Geigenspiel Geld verdienen, aber leider macht Célestine Ernests Geige aus Versehen kaputt. Und die Geige kann nur in Ernests Heimatland repariert werden. Als die beiden dort ankommen, ist alles anders als früher: Musik und viele andere Dinge sind verboten. Wie Ernest und Célestine mit diesen Problemen fertig werden, davon erzählt der Zeichentrickfilm.

Termine		
Donnerstag, 31. Juli: Führung durch die Ausstellung von Faxe Müller um 18 Uhr im Skulpturenpark.	Samstag, 9. August: Musik am Weinstand mit „Love on the Rocks“ um 18.30 Uhr im Museumshof.	Samstag, 16. August: Musik am Weinstand mit Emanuel Natani um 18.30 Uhr im Museumshof.
Samstag, 2. August: Musik am Weinstand mit „Boys of 69“ um 18.30 Uhr im Museumshof.	Montag, 11. August: Open-Air-Kino „Bridget Jones – Verrückt nach ihm“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.	Sonntag, 17. August: „Liberales Matinée“ der FDP um 11 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchstadt.
Sonntag, 3. August: Kinderkino „Ernest & Célestine“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.	Dienstag, 12. August: Kindersummertime „Froschkapelle in letzter Minute“ um 16 Uhr im Garten der „Villa Luce“.	Sonntag, 17. August: Swinging Sunday Tea Dance um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.
Montag, 4. August: Open-Air-Kino „Alter weißer Mann“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.	Dienstag, 12. August: Treffen der „Schlappohren“ um 17.30 Uhr im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 22.	Montag, 18. August: Open-Air-Kino „Voilà Papa“ um 21.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.
Dienstag, 5. August: Kindersummertime „Tapferes Schneiderlein“ um 15 Uhr auf der Wiese am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Mittwoch, 13. August: Summertime mit „Stolen Moments“ um 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz.	Mittwoch, 20. August: Summertime mit „The Funk & The Curious“ um 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz.
Mittwoch, 6. August: Summertime mit „Pepperland“ um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in der Georg-Büchner-Straße 20 in Niederhöchstadt.	Donnerstag, 14. August: Kunstführung durch den Skulpturenpark ab 18 Uhr.	Freitag, 22. August: Sommertheater „Feuer, Wasser und Posaunen“ um 20 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchstadt.
Freitag, 8. August: Open-Air-Theater „Faust“ um 20 Uhr am Feuerwehrhaus in der Georg-Büchner-Straße 20 in Niederhöchstadt.	Samstag, 16. August: Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz.	Samstag, 23. August: Musik am Weinstand mit „Gude und Hola“ um 18.30 Uhr im Museumshof.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 31. Juli

Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986
Titus-Apotheke, Frankfurt-Nordweststadt, Tituscorsio 5, Tel. 069-95116650

Freitag, 1. August

Ebbefeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054
„Brocks'sche Apotheke“, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300

Samstag, 2. August

Stadt-Apotheke, Frankfurt, Thudichumstraße 2, Tel. 069-783127
St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891

Sonntag, 3. August

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 4. August

Altkönig-Apotheke, Frankfurt, Niddagaustraße 73, Tel. 069-783639
Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23 Tel. 06196-779980

Dienstag, 5. August

Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Mittwoch, 6. August

Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Donnerstag, 7. August

Westerbach-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770
Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Freitag, 8. August

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Bahnhof-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Antoniterstraße 36, Tel. 069-3140430

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

.....Eschborner Spitzen.....

Es lebe der Populismus!

von Mathias Schlosser



Wahlforscher sind sich ziemlich einig, dass Negativ-Wahlkämpfe wenig Nutzen haben. Wer sich darauf konzentriert, den oder die politischen Gegner madig zu machen, steht am Ende meistens auf der Verliererseite. In Eschborn scheinen das die Protagonisten und Protagonistinnen anders zu sehen und halten sich offenbar an das Motto von Donald Trumps ehemaligem Wahlkampfberater, dem rechtsradikalen Steve Bannon. Der gab einst das Motto „Fill the zone with shit!“ aus, was auf Deutsch so viel bedeutet wie möglichst viel Mist zu erzählen, bis die Leute den Unfug glauben. In den USA wurde am Ende ernsthaft behauptet, dass Migranten

die Haustiere der Einheimischen essen würden. Soweit ist es in Eschborn zum Glück noch nicht. Aber die Aufmerksamkeit, die die SPD einem vermeintlichen Bierdeckel-Verteil-Verbot zumisst und die Dreistigkeit, mit der die FDP nachweislich falsche Statistiken zur Kriminalität in Eschborn bemüht, geht schon in diese Richtung. Und auch die CDU reißt gerne Formulierungen der anderen aus dem Zusammenhang und beißt sich daran fest. Auf der Strecke bleibt dabei die inhaltliche Auseinandersetzung und das Vertrauen in Politikerinnen und Politiker im Allgemeinen. Denn wenn jeder den anderen mit Halbwahrheiten niedermacht, sind am Ende alle beschädigt.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift (nicht zur Veröffentlichung) und einer Rückruf-Telefonnummer.

Startschuss an der alten Hofreite

Eschborn (ew). Nach langjährigen Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde steht der Start der Sanierungs- und Umbauarbeiten an der alten Hofreite in Niederhöchststadt kurz bevor. Die Bauarbeiten beginnen nach Angaben der Stadtverwaltung Anfang September. Auf dem Gelände entsteht eine Kita, in der zwölf Kinder unter drei Jahren mit einem generationsübergreifenden Konzept betreut werden können. Das bedeutet, dass die Kinder Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der unmittelbar benachbarten Seniorenimmobilie haben werden. Die Kita wird in den Neubau einziehen, der an den bestandsmäßigen und unter Denkmalschutz stehenden Altbau angrenzt. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wird das neue Gebäude mit einem sogenannten Torhaus versehen, das den Neubau mit der bestehenden Scheune verbindet und später den Durchgangsweg zwischen Garten- und Hauptstraße für die Öffentlichkeit darstellt. Durch den direkten Verbindungszugang über das Torhaus wird die Kita die Scheunenträumlichkeiten nutzen können. Dort wird auch die Küche untergebracht sein. Die individuell geplante Küche sowie die Räumlichkeiten der Scheune sollen dabei nicht nur der Kita dienen, sondern abends und an den Wochenenden auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der benachbarten Seniorenimmobilie zugänglich sein.

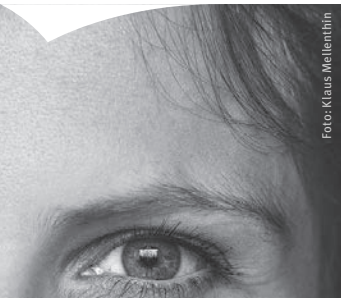
Wer ist der Dieb mit der Warnweste?

Eschborn (us). Einen spektakulären Diebstahl hat es am Morgen des 20. Julis im Eschborner Selgros-Großmarkt gegeben. Zwei Männern räumten zwischen 7 Uhr und 7.20 Uhr den Tresor leer und erbeuteten einen sechsstelligen Betrag. Die Polizei kann die Tatzeit so genau eingrenzen, weil entsprechende Kamerabilder der beiden Täter vorliegen. Nicht vorhanden sind dagegen Einbruchsspuren – weder am Gebäude, noch am Tresor. Daher laufen die Ermittlungen der Kriminalpolizei seit der Tat in verschiedene Richtungen. In die Öffentlichkeit sollte der außergewöhnliche Diebstahl nicht kommen. Die Polizei wollte zunächst keine Öffentlichkeit während der Ermittlungen und war deshalb auch überrascht, als die Eschborner Woche nach weiteren Details fragte. Bestätigt wurde nur die Tat selbst, nicht aber die Höhe des entstandenen Schadens. Die Polizei spricht von einer „großen Summe“. Im Umfeld der Filiale wird al-

lerdings kolportiert, dass es sich um 300.000 Euro gehandelt haben soll. Eine Polizeisprecherin erklärte, dass einer der beiden männlichen Tatverdächtigen inzwischen ermittelt werden konnte. Er stamme aus dem Main-Taunus-Kreis. Nach seinem Komplizen wird noch gefahndet. Es soll eine kräftige Statur haben. Während der Tat trug er ein dunkles Oberteil, eine schwarze Hose ein dunkles Bascap, dunkle Schuhe und Teile des Gesichts waren durch einen ebenfalls dunklen Schlauchschal verdeckt. Und jetzt das Kuriose: Er hatte eine gelbe Warnweste an. Von der Geschäftsleitung des Großmarkts liegt noch keine Stellungnahme vor. Wer am frühen Morgen des 20. Juli Beobachtungen in der Nähe der Praunheimer- oder Ginnheimer Straße sowie der Niederurseler Allee gemacht hat oder sonstige Hinweise geben kann, kann sich an die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer 06196-20730 wenden.



In der Eschborner Selgros-Filiale ist bei einem Diebstahl am vorletzten Sonntag eine „große Summe“ Bargeld verschwunden. Foto: Steiner



Mit Ignoranz oder mit Menschen?



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Steuerberater Alexander Derksen

Ihr neuer Steuerberater in Bad Homburg mit Kapazität. Anfragen an: **E-Mail: derksen@stb-derksen.de**



SH Kunsthandel KAUFt AN:

Gold- & Silberschmuck, Modeschmuck, Münzen, Porzellan, Silberbestecke, Armbanduhren, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Bleikristall, Asiatika, Militaria, Gemälde, Skulpturen, uvm.

++ Kostenfreie Haubesuche & Expertisen ++

- Auch ganze Haushaltsauflösungen und Nachlässe.
- Räumungen & Entrümpelungen

Ladengeschäft:
Aarstraße 94 • 65232 Taunusstein
ZERTIFIZIERTE GUTACHTER
www.sh-kunsthandel.de
Tel.: 06128/2018244
Mobil: 0163/4450555

Abzocke mit falschem Inkasso-Büro

Eschborn (ew). Nach Angaben der Stadtverwaltung verschickt derzeit ein angebliches Inkassounternehmen per E-Mail Rechnungen und Mahnungen, die den Anschein erwecken, dieses Unternehmen sei von der Stadt Eschborn beauftragt worden. Dies ist jedoch nicht der Fall. Die Firma „Universum Inkasso GmbH“, deren Namen das angebliche Inkassounternehmen verwendet, gibt es wirklich, allerdings handelt es sich bei den Absendern der versendeten E-Mails um Nachahmer und damit um einen Betrugsversuch.

Pedelec gestohlen

Eschborn (ew). Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche in der Neugasse ein Pedelec aus einem Keller verschlag gestohlen. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein graues „Gazelle“-Rad, Modell „Ultimate C380 HMB BELT WA“. Der Wert des Pedelegs beträgt circa 5.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196-96950 entgegen.

Die Rechnungen oder Mahnungen werden zudem angeblich im Auftrag des „Finanzamtes Stadt Eschborn“ verschickt. Diese Institution gibt es nicht. Die Finanzverwaltung vollstreckt auch selbst. Sowohl Stadt als auch Finanzamt benötigen keine Inkassobüros und brauchen keine gerichtlichen Mahnbescheide. Das echte Unternehmen warnt auf seinem Internetauftritt (universum-inkasso.de) selbst vor den betrügerischen Mails und weist darauf hin, dass keine Zahlungen erfolgen sollten, falls eine solche E-Mail im Postfach landet.

Streifenwagen beschädigt

Eschborn (ew). Am späten Samstagabend wurde ein Streifenwagen der Polizeistation Eschborn mutwillig beschädigt. Der Streifenwagen stand während eines Einsatzes in der Hauptstraße. Als die Beamten zu ihrem Fahrzeug zurückkehrten, stellten sie fest, dass der hintere rechte Reifen zerstochen worden war. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation bittet Zeugen sich unter der Rufnummer 06196-96950 zu melden.



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

www.taunus-nachrichten.de



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de





BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ihre GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH

2. bis 8. August 2025

Widder

21.3.–20.4.

Der anhaltende Stress im Job macht Ihnen etwas zu schaffen. Ermöglichen Sie sich am Wochenende auch Freiräume, um Ihre schwachen Batterien wieder aufzuladen.

Stier

21.4.–20.5.

Bauen Sie an diesem Wochenende ruhig einmal ein paar Luftschlösser. Jeder Mensch hat ein Recht, zu träumen. Und wer weiß, was mit ein wenig Anstrengung nicht doch möglich ist?

Zwilling

21.5.–21.06.

Jetzt ist Ihre Kreativität gefragt: Sie müssen sich etwas Glaubwürdiges einfallen lassen, damit Ihre Argumente die notwendige Überzeugungskraft auf die kritische Öffentlichkeit haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie werden nun in die Pflicht genommen. Jetzt heißt es, sich intensiv mit der neuen Aufgabe zu befassen, auch wenn Ihnen persönlich eigentlich nichts an deren Erledigung liegt.

Löwe

23.7.–23.8.

Mit positiver Einstellung und Flexibilität lässt sich manches Hindernis aus dem Wegräumen: Das ist in dieser Woche auch zwingend notwendig, da die Zeit drängt.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Das ist jetzt böse: Sie haben vorzeitig Versprechungen gemacht, die Sie nicht halten können. Sie werden es auf einen Streit und eine Trennung ankommen lassen müssen.

Waage

24.9.–23.10.

Überlassen Sie nichts dem Zufall: Wenn Sie jetzt bei der Gestaltung neuer Projekte vorankommen wollen, müssen Sie eine sehr genaue Detailplanung vorlegen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Kluge Entscheidungen sollten nicht allein aus dem Bauch heraus getroffen werden. Prüfen Sie lieber erst einmal ganz genau die Faktenlage, bevor Sie sich entscheiden.

Schütze

23.11.–21.12.

Sie wissen, worauf es jetzt ankommt. Die Entscheidung eines Menschen hängt davon ab, wie er Ihr Auftreten beurteilt. Und da machen Sie den allerbesten Eindruck.

Steinbock

22.12.–20.1.

Reduzieren Sie jetzt Ihren Arbeitseifer und kümmern Sie sich verstärkt um Freizeit und Hobbys. Sie werden sehen, dass das mindestens so viel Freude macht wie Erfolg im Beruf.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ihr kleines Wehwehchen ist bei Weitem nicht so schlimm, wie Sie es darstellen. Überwinden Sie Ihr Selbstmitleid, mit dem Sie anderen auf die Nerven gehen. Das ist doch nicht Ihr Stil.

Fische

20.2.–20.3.

Sie können zufrieden sein mit dem, was Sie bisher geschafft haben. Das heißt aber nicht, dass Sie sich nun einfach in Ihren Sessel setzen und die weitere Entwicklung abwarten können.

Die Eschborner Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de



Hessens Innenminister Roman Poseck sprach am Samstag bei einer CDU-Veranstaltung vor dem Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt.
Foto: Schneider

Innenminister hält Eschborn für sicher

Eschborn (ew). „Eschborn ist eine sichere Stadt und in Sachen Sicherheit bestens ausgestattet.“ Das war die Botschaft von Hessens Innenminister Roman Poseck, der am vergangenen Samstag auf Einladung von CDU-Bürgermeisterkandidat Adnan Shaikh vor dem Bürgerzentrum Niederhöhnstadt sprach. Die polizeilichen Zahlen sind laut Roman Poseck eindeutig. Als Anfang des Jahres die Einbruchszahlen stiegen, hätten Landes- und Stadtpolizei umgehend und gemeinsam reagiert und schon kurze Zeit später sei die Serie deutlich zurückgegangen. Eine amtliche Kriminalitätsstatistik für 2025 liegt allerdings noch nicht vor. Bezüglich des subjektiven Sicherheitsempfindens kündigte Adnan Shaikh an, die Stadtpolizei „organisatorisch neu auszurichten“ und das Angebot an Fußstreifen auszubauen. Parallel dazu werde die Straßenbeleuchtung modernisiert, um in den Abend- und Nachtstunden so genannte Dunkelräume zu minimieren. Außerdem wolle die Stadt in sichere Fahrradabstellplätze und in Codierungsmaßnahmen investieren, um Diebstählen vorzubeugen. Roman Poseck lobte Eschborns Engagement im „KOMPASS“-Programm des Landes, in dessen Rahmen die Stadt zahlreiche Maßnahmen umgesetzt hätte und weitere in Planung seien. Kritik übte CDU-Vorsitzender Sebastian Brekner am unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Thomas Spiegel, der das Gewerbegebiet Süd angeblich als „No-go-Area“ bezeichnet haben soll. „Probleme klar zu benennen ist wichtig. Doch die Kornkammer des Eschborner Gewerbes in diesem Ton zu diskreditieren, schadet unserem Wirtschaftsstandort erheblich und spaltet unsere Gesellschaft.“ Solche populistischen Statements von dem sonst eigentlich sehr sachlichen stellvertretenden FDP-Kreisvorsitzenden und Bürgermeisterkandidat zu vernehmen, überrasche die CDU.

Mit dem Pedelec bis in die Wetterau

Schwalbach (sz). Eine E-Bike- und Pedelec-Tour bietet der ADFC Main-Taunus am Dienstag, 5. August. Start ist um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Schwalbach. Von dort führt die Tour nach Eschborn. Weiter geht es auf der Regionalpark-Route über Bad Homburg zum Dottenfelder Hof. Danach fährt die Gruppe nach Bad Vilbel und auf dem Nidda-Radweg zurück über das Sosenheimer Unterfeld nach Eschborn und Schwalbach. Die Strecke ist 68 Kilometer lang, überwiegend flach und führt meist über befestigte Wege. Bei Regen fällt die Radtour aus. Anmeldungen nimmt Jürgen Ahl per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de oder telefonisch unter der Nummer 0177-5131471 entgegen.

Evangelische Gemeinde: Oasentag zum Aussteigen

Eschborn (ew). Für Samstag, 30. August, lädt die Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn ein, für einige Stunden aus dem Alltag auszu-steigen. Die Teilnehmer des „Oasentags“ wollen sich Zeit nehmen, auf eine Geschichte der Bibel hören, gemeinsam zu singen oder miteinander zu schweigen. Gestaltet wird der Tag von Pfarrer Johannes Kalchreuter und Gemeindepädagogin Anja Mahne. Er findet von 10 bis 15 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 in Schwalbach statt. Es wird ein einfaches Mittagessen geben. Die Teilnahme kostet acht Euro. Anmeldungen nimmt Johannes Kalchreuter bis zum 27. August per E-Mail an johannes.kalchreuter@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-7694735 entgegen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

19 13

Sonntag

21 12

Samstag

20 12

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

**Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet**

**apotheke prime**
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Eine Spende für die Kleiderstube

Eschborn (ew). Am Mittwoch vergangener Woche übergab Bürgermeister Adnan Shaikh den Mitgliedern des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ die Spendendose mit dem Erlös aus dem Flohmarkt, der im Rahmen der Abschiedsfeier vom bisherigen Rathausgebäude stattgefunden hatte. Die Gäste konnten gegen eine Spende Gegenstände mitnehmen, die nach dem Rathausumzug nicht mehr benötigt werden oder von Mitarbeitenden gespendet wurden. 150 Euro kamen dabei zusammen, die nun einem guten Zweck zu Gute kommen, ganz im Sinne des Vereins, der in seinen Räumlichkeiten an der Hauptstraße Second-Hand-Kleidung verkauft und den Erlös spendet. Das Angebot wird sehr gut angenommen, berichteten die

Vereinsmitglieder Adnan Shaikh. Daher sind die Räumlichkeiten mittlerweile zu klein geworden. Der Verein ist daher auf der Suche nach größeren Flächen. Wer geeignete Räume zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich per E-Mail an info@kleiderstube-eschborn.de mit dem Verein in Verbindung zu setzen.

Sommerschlussverkauf

Vom 2. bis 9. August veranstaltet die Kleiderstube wieder ihren Sommerschlussverkauf in den Räumen in der Hauptstraße 41. Samstags von 11 bis 14 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr gibt es dann 50 Prozent Rabatt auf alle Sommerartikel.



Bürgermeister Adnan Shaikh (Mitte) überbrachte die Spende an den Verein „Bürger helfen Bürger“, der die Eschborner Kleiderstube betreibt. Foto: Stadt Eschborn

Neues Spielgerät

Eschborn (ew). Der Spielplatz am Montgeronplatz erhält ein größeres inklusives Spielgerät. Aus diesem Grund ist ein Teil des Spielplatzes seit dem 21. Juli gesperrt. Außerdem wurde eine Reihe Parkplätze vor der Kita Weingärten als Parkverbotszone eingerichtet. Die Arbeiten auf dem Spielplatz sind voraussichtlich bis zum 15. August abgeschlossen. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Absperrlemente und den Bauzaun nicht zu verschieben.

Geänderte Öffnungszeiten

Eschborn (ew). Das Bürgerbüro in der Untertorstraße ändert für kurze Zeit seine Öffnungszeiten. Bis Freitag, 8. August, ist das Bürgerbüro geöffnet montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, außerdem am Mittwoch zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Die Verwaltungsstelle Niederhöchstadt ist wie gewohnt dienstags zwischen 8 und 13 Uhr sowie donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr geöffnet. Am Samstag, 2. August, ist das Bürgerbüro aufgrund der Wahldatenerstellung geschlossen.

Neue Stromleitung nach Eschborn

Eschborn (ew). Nachdem im März der erste von 17 neuen Masten fertig montiert war, hat sich in der Zwischenzeit einiges entlang der Freileitung zwischen Nied und Eschborn getan. Mittlerweile sind sieben weitere Masten aufgestellt und deren Vorgängermasten bereits demontiert. Die restlichen Masten werden nun nach und nach in die bestehende Leitung integriert. Anschließend wird das neue Hochtemperaturleiterseil eingezogen. Noch voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres wird der Bau der neuen Freileitungstrasse dauern. Im August vergangenen Jahres hat die Syna – die Netztochter der Süwag Energie – damit

begonnen, die Hochspannungsfreileitung zwischen Frankfurt-Höchst und Oberursel-Bommersheim zu verstärken. Insgesamt 17 Masten entlang der rund 13 Kilometer langen 110-Kilovolt-Hochspannungsfreileitung zwischen Frankfurt-Nied und Eschborn werden durch größere Masten ersetzt, die die Aufnahme von zwei zusätzlichen 110-Kilovolt-Stromkreisen erlauben. Mit insgesamt vier Stromkreisen und den neuen Hochtemperaturleiterseilen ist eine höhere Leistungsübertragung möglich, so dass laut Syna auch zukünftig eine sichere Stromversorgung gewährleistet werden kann.



Noch stehen zwei Masten nebeneinander, doch der neue Mast (rechts) führt bereits das weiter genutzte Leiterseil, während der alte Mast (links) demontiert wird. Foto: Syna



Mit bunten und abstrakten Motiven hat das Künstlerkollektiv „LuckyWalls“ die beiden Unterführungen in Niederhöchstadt verschönert. Foto: Schlosser

Bunte Bilder gegen Schmierereien

Eschborn (ew). Die gestalterischen Arbeiten in den Unterführungen Brunnenstraße/Limesstraße und Steinbacher Straße/Brunnenstraße mit dem dazugehörigen Treppenaufgang zum Bahnhof Niederhöchstadt sind abgeschlossen. Das Ergebnis der professionellen Gestaltung zeigt abstrakte Linien und Formen. Die Farbgebung greift die Themen „Morgen und Abend“ beziehungsweise „Ankunft und Rückkehr“ auf. Die Farbkonzepte enthalten kräftige Farben, die die Tunnel mit Leben und Leuchtkraft füllen sollen. Der Fahrradunterstand und das Toilettenhäuschen in der Brunnenstraße erhielten ebenfalls neue Anstriche. Sowohl die Konzeption als auch die Umsetzung erfolgte durch die Fassadenkünstler von „LuckyWalls“, die eine Woche früher als geplant fertig wurden.

Bereits im Mai wurde der erste Teil des Gestaltungskonzepts umgesetzt, indem das Oberlicht foliert und beschriftete Wandpaneele am Bahnhof Niederhöchstadt angebracht wurden. In der Unterführung zur Limesstraße wurde zudem eine neue LED-Beleuchtung installiert. Noch ausstehend ist die Erneuerung der Handläufe des Treppenaufgangs zum Bahnhof und der Austausch der alten Holzbänke durch die Deutsche Bahn. „Das ist eine tolle Aufwertung des Bahnhofs Niederhöchstadt und der Personenunterführungen, die die Aufenthaltsqualität deutlich steigert“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh. Durch die flächigen Wandgestaltungen soll auch illegaler Schmiererei entgegengewirkt werden. Zusätzlich wurden die Wände mit einem Graffiti-Schutz beschichtet.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

**Nahrungs-
ergänzung bei
Krebs?**

Die Empfehlungsrate von Nahrungsergänzungsmitteln im Internet ist gigantisch. Was aber in den seltensten Fällen erklärt wird, ist dass man mit einer Chemo- oder Strahlentherapie die bösartigen Zellen zerstören möchte, während man die gesunden Zellen schützen will. Die bösartige Zelle kann ein Vitamin aber nicht selektieren. Gerade die antioxidativen Vitamine ACE können den Effekt der Strahlen- oder Chemotherapie abschwächen, da diese Therapieformen gerade sauerstoffaktive Reaktionen im Körper hervorrufen, um die Krebszellen zu zerstören. Es gibt Leitlinien der Komplementärmedizin bei der Behandlung von Krebspatienten, dass Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe nur bei einem geprüften Defizit gegeben werden. Eine Mangelernährung jedoch ist zwingend zu vermeiden, insbesondere um dem Verlust der Muskeln vorzubeugen. Wenn Krebspatienten durch Übelkeit und Schleimhautentzündung nicht mehr genug essen können, dann sind Eiweiß und Kalorien über Trinknahrung zuzuführen. Ein wichtiges Spurenelement ist Selen. Hier konnte nachgewiesen werden, dass bedarfsdeckende Spiegel gut sind. Zu hohe Spiegel schaden jedoch. Hier sollte immer

zuerst ein Bluttest gemacht werden. In der Krebstherapie ist Bewegung extrem wichtig. Mindestens 3 Stunden moderate Bewegung (spazieren) pro Woche sollte man nicht unterschreiten. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

**Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.**

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
[brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)

Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich

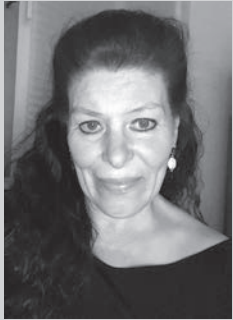
ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer, bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 14. August 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Der Main-Taunus-Kreis ehrt seine erfolgreichsten Sportler

Hofheim (sz). Im Rahmen der siebten Sportlerehrung zeichnet der Main-Taunus-Kreis erneut erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften melden, die in den Jahren 2023, 2024 und im ersten Halbjahr 2025 besonders erfolgreich waren.

„Mit mehr als 200 Sportvereinen bietet unser Kreis nicht nur ein reiches Angebot, sondern bringt auch zahlreiche sportliche Talen-

te hervor“, sagt Michael Cyriax. „Mit der Ehrung wollen wir vor allem das ehrenamtliche Engagement im Kreis unterstützen.“ Die Ehrungsfeier wird am Dienstag, 28. Oktober, stattfinden. Sportlerinnen und Sportler können bis zum 26. August angemeldet werden.

Geehrt werden die ersten drei Plätze bei Welt- und Europameisterschaften, bei einer Deutschen Meisterschaft sowie bei den Deutschen Schul- und Hochschulmeisterschaften. Aner-

kannt ist darüber hinaus der erste Platz bei einer Hessischen Meisterschaft. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und Paralympics 2024 können die Sportlerehrung erhalten.

Die Wettbewerbe müssen vom Deutschen Olympischen Sportbund oder einem seiner Fachverbände ausgeschrieben worden sein. Zudem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Main-Taunus-Kreis wohnen oder für einen im Main-Taunus-Kreis ansässigen

Verein am Wettkampf teilgenommen haben.

Vorschläge können ab sofort eingereicht werden. Einzelheiten zur Anmeldung und ein Anmeldeformular sind auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/sportlerehrung-im-mtk.htm zu finden.

Bei Fragen rund um die Sportlerehrung steht Claudia Kuhn, die Ehrenamtsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises, telefonisch unter 06192-2011516 oder per E-Mail an sportlerehrung@mtk.org zur Verfügung.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Achtung! Sammler sucht Zinn, Messing, Kupfer, Porzellan. vers. Besteck, sil. Besteck, Münzen Sil. u. Gold. Modeschmuck u. Goldschmuck, Puppen, Handtaschen. Seriöse Kaufabwicklung. Zahle bar. Hr. Seeger, Tel. 06195/9614329 o. 0151/70534127

Privatsammler aus Frankfurt am Main sucht alte Schätze – zahle gutes Geld! Mein Name ist Rudi Wernicke und ich bin leidenschaftlicher Privatsammler. Ich bin ständig auf der Suche nach besonderen Stücken aus vergangenen Zeiten. Wenn Sie Dinge besitzen, die Sie nicht mehr brauchen – melden Sie sich gerne bei mir! Ich interessiere mich besonders für: Zinngegenstände, Silberbesteck (auch unvollständig oder angelaufen), Pelzmäntel und Vintage-Kleidung, Alte Nähmaschinen (auch defekt, Möbel, Lampen, Haushaltsgegenstände, Kuriositäten, Sammlerstücke, Münzen und Medaillen und vieles mehr. Ich zahle gutes Geld – fair, direkt und bar bei Abholung! Zuverlässig, diskret und unkompliziert! Standort: Frankfurt amMain. Abholung nach Absprache – auch am Wochenende möglich! Tel. 0155/61807553 Mail: Wernickerud13@gmail.com

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Gartenbahn in Spur 1 oder IIm/G (LGB), jeweils passende Gleise, Signale, Fahrzeuge, Zubehör, Gebäude, etc. gegen fairen Preis nach Sichtung. Gartenbahn@Schoesser-Privat.de Tel. 0172/6152645

Sammlerin Frau Franz sucht Möbel und Teppiche. Tel. 06109/6988099

Suche Trödelartikel, Zinn, Modeschmuck und interessiere mich für Haushaltsauflösungen. Tel. 0151/40360378



AUTOMARKT

Chevrolet Trailblazer, 1. Hand Bestzust., Klima, Schiebed. Elek. RED Metall Anhänger 2608 kg, 4 Stufen Automatik, Unfallfrei, Regelm. Wartung, HU 8/27, Allr., 201 KW Original 107.215 km, Pr. VB. 9.999,- €. Tel. 01523/6338764

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche, elektr. Hochd., WC, Kühlschrank, Kochmöglichkeit, Hängeschrank, Bj. '92, 175.000 km - noch o. TÜV. VB 8.500,- €. Tel. 06172/5936666

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Autos, auch Old- & Youngtimer. Tel. 0178/8120967

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Offener Stellplatz in Mammolshain zu vermieten, bei Interesse melden unter Tel. 0177/6412461

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Kl. verh. Oldie sucht exotisches, auch reifer. Schneewittchen f. Tellerchen etc. teilen. Faire Freundschaft langfristig. Bitte keine Fakes o. fin. Interessierte. Mail: Oldfrankfurter@gmail.com

Ukrainian woman wanted: Serious German man best aged is looking for an attractive and nice Ukrainian woman up to 50. Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Frau, 47 J., 1,68 m, 59 kg, mit Herz, Verstand und Humor. Ich glaube an ehrliche Liebe und suche eine feste Partnerschaft voller Vertrauen. laddyhelenaa@outlook.com

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

Ein neues Kapital zu zweit beginnen. Ich bin 65 Jahre alt, lebensfroh, humorvoll und stehe mit beiden Beinen im Leben. Die Kinder sind längst flügge, der Ruhestand ist da – und nun wünsche ich mir einen liebevollen Partner an meiner Seite, mit dem ich die schönen Dinge des Lebens teilen kann. Ich genieße Spaziergänge, gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Kultur, Musik und gemütliche Abende zuhause. Offenheit, Ehrlichkeit und ein achtsamer Umgang miteinander sind mir wichtig. Du solltest zwischen 60 und 72 Jahre alt sein, dein Leben ebenfalls genießen wollen und Zeit zu zweit schätzen, ohne dabei deine eigenen Interessen aufzugeben. Schön wäre, wenn du, wie ich, finanziell unabhängig bist, mit dir im Reinen und offen für eine bereichernde Partnerschaft. Wenn du ein Herz am rechten Fleck hast und nicht allein durchs Leben gehen möchtest, freue ich mich auf deine Nachricht mit einem aktuellen Foto. Lass uns gemeinsam herausfinden, was das Leben noch für uns bereithält. Chiffre VT 01/31

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58 J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe allzeit bietet. Mail: liebe2025@icloud.com

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Hübsche Gundi, 68 J., ich backe mit Liebe, ich pflege mein Nest, doch ohne Dich fehlt einfach der Rest. Ein Partner zum Lachen, für Alltag und mehr, mein Herz ist bereit u. mit Dir bald nicht mehr leer. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ Ich, Ingrid, 73 J., warmherzige Witwe, mag es gemütlich u. gepflegt, Blumen auf dem Tisch, Kuchen im Ofen u. einen Menschen, dem ich vertrauen kann. Suche e. anständigen Mann, der wie ich auch lieber Zuhause als unterwegs ist. pv Tel. 06431-2197648

➤ Lieselotte, 78 J., anständige Witwe, voller Wärme. Kochen kann ich, backen kann ich, Garten kann ich, zuhören kann ich – nur allein sein kann ich nicht mehr. Bin gepflegt, hübsch anzusehen u. vermische Gespräche beim Abendbrot. Ein ehrl. Witwer, der bereit ist, noch einmal nach vorne zu blicken, ist bei mir goldrichtig. pv Tel. 0162-7939564



BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebenswerte Kinderbetreuung f. Mädchen (5) u. Junge (8) gesucht. 2-3 Tage / Woche ab Mitte August/ Anf. Sept. jeweils ca. 15.00 bis 18.00/19.00 in Königstein Siedlung Tel. 0176/63792089



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstück zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Junge Familie aus Bad Soden sucht Baugrundstück (ca. 500 m²). Wir, ein berufstätiges Paar mit Zwillingen, suchen ein Baugrundstück (ab 450 m²) zur privaten Nutzung, bevorzugt in ruhiger, familienfreundlicher Lage (Bad Soden, Kelkheim, Kronberg, Königstein). Gerne direkt von privat, faire und diskrete Abwicklung garantiert. Wir freuen uns über Hinweise, Angebote oder Gespräche mit Eigentümern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Grundstück (ganz oder in Teilen) abzugeben. Tel. 0176/10887071

Suche Freizeitgrundstück in Kronberg. Traumhaft wäre Kronthal o. am Westerbach. Kauf/Pacht. Tel. 0151/55044066

Baugrundstück in Top-Lage in Obernburg a. Main (Churfranken). Ca. 720 m². Baugrundstück, flach, nahe der B469, nur 50 Min. von Bad Homburg, 40 min zum Flughafen FFM. Sehr gute Infrastruktur. Ideal für ein Mehrparteienhaus. Kaufpreis: 345.000,- €. Kontakt: grundstueck.obb@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Theater für Kinder

Am Dienstag, 5. August, spielt das Puppentheater „Märchenfänger“ um 15 Uhr das Stück „Tapferes Schneiderlein“ auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt. Das Stück für Kinder ab vier Jahren verspricht jede Menge Spaß und sogar einen Fliegen-Rap. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerzentrum statt.

Gemeinsamer Sonntagsgottesdienst

Eschborn (ew). Am Sonntag, 3. August, laden die evangelischen Gemeinden aus Eschborn und Niederhöchstadt um 10.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die evangelische Kirche am Eschenplatz ein. Damit setzen die Gemeinden ihre Sommerreihe zum Thema „We are family!“ fort. Am Sonntag nimmt Vikar Christian Ulrich in seiner Predigt das Verhältnis von Geschwistern in den Blick. In Psalm 133 heißt es vielsagend in der Bibel: „Siehe, wie gut und schön ist es, wenn Brüder einträchtig

beieinander wohnen!“ Das Lob auf die Eintracht von Geschwistern kommt nicht von ungefähr, denn es kann auch ganz anders sein. Viele Geschichten der Bibel erzählen davon. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Johannes Kalchreuter. Für den musikalischen Schwung sorgt das Ensemble „ChoralTotal“ unter Leitung von Till Rauch. Im Gottesdienst werden auch zwei Kinder getauft. Im Anschluss ist ein kleines „Get-Together“ geplant, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Apfelwein Müller“ hat wieder Zukunft

Eschborn (ew). Lange war nicht sicher, ob die Traditionsgaststätte „Apfelwein Müller“ am alten Ortseingang von Niederhöchstadt erhalten bleibt. Nun wurde der Bembel symbolisch weitergereicht: Patrick von Fock hat das Lokal von seinem Vater Sven von Fock zum 1. Juni offiziell übernommen und führt damit die Familientradition weiter. Einige Renovierungen seien notwendig gewesen, erzählte er Bürgermeister Adnan Shaikh bei dessen Besuch am vergangenen Samstag. Die Wände in den Gasträumen ha-

ben einen frischen Anstrich erhalten, auch die Bestuhlung ist neu. Lange haben die Arbeiten aber nicht gedauert, dann öffnete das Restaurant seine Türen wieder für seine Gäste. „Ich freue mich, dass die Gespräche zwischen der Familie von Fock, der Stadt Eschborn und den Grundstückseigentümern erfolgreich waren und die Gastronomie an dieser Stelle weiter eine Zukunft hat“, sagte Adnan Shaikh. Es sei ihm ein „persönliches Anliegen“ gewesen, die Verhandlungen zu begleiten.



Patrick von Fock (2.v.l.) wird „Apfelwein Müller“ weiter betreiben. Symbolisch übernahm er bei einem Besuch von Bürgermeister Adnan Shaikh (links) den Bembel von Sven (2.v.r.) und Bernhard von Fock (rechts)

Foto: Stadt Eschborn

Schützen auch mit dem Blasrohr aktiv

Eschborn (ew). Sportlerinnen und Sportler des Eschborner Schützenvereins haben bei den hessischen Meisterschaften weitere Erfolge verzeichnet: So kam Daniel Gunkel im Zehn-Meter-Armbrustschießen in seiner Klasse auf den dritten Platz und in der Disziplin „Armbrust national – Scheibe“ auf den vierten Platz. In dieser Disziplin wurde die Eschborner Mannschaft mit Janine Gutter, Daniel Gunkel und Holger Kind mit 306 Ringen Vierte in der Klasse Herren I.

Erstmals ausgetragen wurde bei den hessischen Meisterschaften die Disziplin „Blasrohr“. Gezielt wird – ähnlich wie bei den anderen Schießsportdisziplinen – auf eine Zielscheibe aus Papier. Annette und Christoph Auwärter haben diese junge Art des Schießsports ausprobiert und den Verein bei der Landesmeisterschaft vertreten. Christoph Auwärter wurde mit 541 Ringen Neunter, Annette Auwärter mit 543 Ringen bei den Damen Zehnte.

Stadt ersetzt beschädigte Parkbänke



Die zerstörten Parkbänke am Westerbach wurden mittlerweile ersetzt. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew). Entlang des Westerbach wurden kürzlich mehrere Bänke mutwillig massiv beschädigt. Bei einer Bank wurden nicht nur Latten aus der Sitzfläche entfernt, sondern auch das Fundament herausgerissen. „Es ist absolut unverständlich, mit welcher Zerstörungswut hier vorgegangen wurde“, kritisiert Bürgermeister Adnan Shaikh den Vandalismus. „Der Stadtverwaltung entstehen so Arbeit und Kosten, die an anderer Stelle mindestens genauso sinnvoll eingesetzt werden könnten.“ Zudem sei das Fehlen der Bänke bis zur Erneuerung ein Verlust für alle, die sich in diesem Bereich gerne aufgehalten haben. Die Stadtverwaltung hat reagiert und die Bänke ersetzt. Sie bittet darum, dass Personen, die Vandalismus beobachten, diesen direkt bei der Polizei melden. Dies ist auch online über die Onlinewache der Polizei Hessen möglich.



Gelb leuchten zurzeit die verbliebenen Mirabellenbäumen auf den einstigen Anbauflächen, wie hier am Ortsausgang von Niederhöchstadt in Richtung Steinbach. Foto: Schlosser

So viele Mirabellen wie lange nicht

Eschborn (ew). In diesem Jahr gibt es in der Gemarkung Niederhöchstadt nach Angaben von Reinhard Birkert eine gute Mirabellenernte. Der Vorsitzende des Vereins „Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute zwischen Main und Taunus“ erklärt aber auch, dass die Ernte immer früher beginnt. Die Trockenheit der vergangenen Jahre hatte den Mirabellenbäumen stark geschadet. Viel Totholz war an den Bäumen zu sehen und die Ernte war schwach. Um die Bäume wieder zum Austrieb neuer Äste zu „motivieren“, mussten das „Totholz“ entfernt und die Obstbäume kräftig zurückgeschnitten werden. Die starken Regenfälle im Winter und im Frühjahr haben den „Neubeginn“ nach Angaben von Reinhard Birkert gefördert. Das Wasser sei von den Bäumen „gierig“ aufgenommen worden. „Diese Stress-Situationen“ der letzten Jahre hat den Bäumen viel Kraft gekostet. Deshalb war eine Düngung dringend notwendig, damit die Obstbäume wieder zu Kräften kommen“, erklärt er. In der Regel hatten die Mirabellenbäume in diesem Frühjahr eine starke Blüte. Starke Nachtfröste gab es in den Höhenlagen – oberhalb des Westerbachs – nicht.

Mirabellenbäume selten geworden

1951 gab es bei der Obstbaumzählung in Eschborn 1.308 und in Niederhöchstadt noch 4.448 ertragfähige Mirabellenbäume. Heute finden sich nur noch wenige Exemplare in der Feldgemarkung. Der Niedergang des Mirabellenanbaus im Vordertaunus wurde durch das Ende der genossenschaftlichen Vermarktung in Kronberg in den 70er-Jahren beschleunigt. Die Blüte und die Ernte beginnen heute immer früher. In den 50er- und

60er-Jahren war das zweite oder dritte Augustwochenende der übliche Beginn für die Mirabellenernte. „In diesem Jahr begann bei uns die Mirabellenernte am 24. Juli“, berichtet Reinhard Birkert. Auch die Blüte begann in diesem Jahr schon Ende März. Dieser frühe Blütenbeginn ist eine Herausforderung, denn die Gefahr der Nachtfröste ist groß. Obwohl es viel weniger Bäume gibt als früher, ist die Mirabelle als heimisches Obst heute wieder gefragt. „Der Markt für den Verkauf der Mirabelle ab Hof ist heute wieder vorhanden. Es gibt aber nur noch ganz wenige Erzeuger“, sagt Reinhard Birkert. „Die „Mirabelle von Nancy“ ist seit über 100 Jahren eine Sorte, die den Obstanbau im Vordertaunus geprägt hat. Ehemalige Kriegsgefangene brachten sie nach dem ersten Weltkrieg aus Frankreich mit.“ Mirabellenkuchen, Kompott oder Marmelade sind einige typische Produkte, die in der heimischen Küche erzeugt werden. Die Mirabelle ist ein traditionelles Erzeugnis aus dem Obstgarten „Vordertaunus“ und die Frucht ist auf dem Speiseplan vieler Familien auch als Frischverzehr fest verankert. Zudem ist laut Reinhard Birkert eine direkte „Regionale Kreislaufwirtschaft“ möglich: Die Wege zwischen Erzeuger und Verbraucher seien kurz und transparent. Für viele Familien sei es wieder wichtig, eigene Nahrungsmittel für den Eigenbedarf zu erzeugen. „Gerade Kinder sollten erleben, wieviel Zeit, Sorgfalt und Sachkenntnis notwendig ist, bis eine Gurke, eine Tomate oder ein Apfel geerntet und verzehrt werden kann. Diese Erfahrung fördert den Respekt vor einem Nahrungsmittel und dem Erzeuger.“

Wie die Kunstwerke aus Stahl entstehen



Bei einem Kunstgespräch lauschten im Skulpturenpark Niederhöchstadt Mitte Juli zahlreiche Kunstinteressierte dem Gespräch von Künstler Faxe Müller mit Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl. Der Bildhauer berichtete Interessantes über seinen Lebensweg und die Entstehung seiner Plastiken, die zurzeit im Skulpturenpark zu sehen sind. Die Ausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“ kann noch bis zum 5. Oktober besichtigt werden. Foto: Stadt Eschborn